

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 136. Montag, den 13. November 1826.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Erste Sitzung des Winterhalbjahrs am
1. November 1826.

In Abwesenheit des Herrn Direktors, welcher durch Unpäßlichkeit abgehalten war, eröffnete der Deputirte Herr Kammerrath Ploß die Sitzung und machte die anwesenden Mitglieder mit dem von Seiten der Redaktion des Elbeblatts an die Societät, ergangenen Antrage, dem durch eine polytechnische Gesellschaft in Nr. 79. der genannten Zeitschrift, aufgestellten Pläne, betreffend die Bildung einer Prämienkasse zu Ausmunterung deutschen Gewerbefleißes beizutreten, bekannt. Hierauf theilte, nach Vorlesung des Protokolls der letzten Sitzung durch den Sekretär, der Deputirte, Herr Elßner, einen Aufsatz über die Vorzüge der Heizung von Zimmern durch erwärmte Luft, nach Professor Meißners Methode *) vor der gewöhnlichen Heizung, und über die in seiner Wohnung angebrachte Einrichtung, der Societät mit, und lud zugleich die Mitglieder, welche sich für diesen Gegenstand interessiren, zu Besichtigung seines Apparats ein. Hierauf zeigte der Sekretär den Eingang folgender Gegenstände an:

*) M. s. die Heizung mit erwärmter Luft von P. L. Meißner, Professor am K. K. polytechn. Institute. Wien 1823 b. C. Gerold.

1) einer Probe geschlemmten Thons von vorzüglicher Reinheit und Fettigkeit, und zwar aus dem vom Thonberge nach dem Anger führenden Hohlwege, von Herrn Geißler übergeben. Die Vorzüglichkeit dieses Thons, welcher bei dem Schlemmen 25 Prozent reinen Kiebsand absetzt, stark saugt und sehr leicht eine schöne Politur annimmt, macht es wünschenswerth, daß über die Mächtigkeit des Lagers einige Nachforschungen angestellt werden möchten. Der Deputirte Herr Apotheker Bärwinkel erbot sich, eine chemische Untersuchung des Stoffs vorzunehmen und das Resultat derselben der Societät mitzutheilen, und der Archivar der Gesellschaft, Herr M. Mehnert bemerkt, daß, alten Nachrichten zu Folge, schon im 15. Jahrhunderte Thon aus der Nähe des Thonbergs von hiesigen Töpfermeistern zu feineren Arbeiten benutzt worden ist.

Ferner war eingegangen: von Hrn. Teichmann auf Muckern ic., das Septemberstück des Pohl'schen Archiv's der Landwirthschaft für 1826, enthaltend den Abdruck der in der vorletzten Sitzung der Societät, von Herrn Teichmann gelesenen Abhandlung: „Beitrag zur Geschichte des Wirthschaftsjahres 1826.“

Vom Sekretär der osterländischen Gesellschaft, Nr. 41. des Altenburgischen Amts- und Nachrichtenblatts, einige ökonomische Anfragen der genannten Gesellschaft enthaltend, welche von dem Sekretär vorgelesen und durch einige

Etage
enade,
re auf
age in
üller.
f dem

immer
nten,

Ge-
Das

5ten

g.
seine
n.

zum
mit.
e ein
Der

h.

m.

3
u.

5
12

2

9
11

12

1
u.

10

7
9